



Nachrichten vom Hockscher Ausrufer



von ohmne nach ungne durch's Dorf geschlumpert

Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter sowie Leser aus nah und fern!

Der April-Ausrufer ist immer der, in welchem das Ausgabejahr wechselt. Mit dieser 145. Ausgabe sind wir nun im verflixten 13. Jahrgang angekommen! Wer hätte gedacht, dass über die ganzen Jahre, Monat für Monat neue Nachrichten über und in Hochstedt in einem Blättchen zusammengetragen und an die Haushalte verteilt werden können? Und es ging und geht doch! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher Beiträge beigesteuert und an den Ausrufern mitgewirkt haben.

Auch diese Ausgabe ist wieder gut gefüllt mit unterschiedlichsten Beiträgen und die Seiten wollen nach dem Lesen umgeblättert werden. Viel Spaß dabei und jede Menge Erkenntnisse wünscht die Redaktion.

Osterkrone 2019

Die Osterkrone des Jahres 2019 steht seit dem 23.

März am Lindenborn. Die Besonderheit ist diesmal ein österliches Tier. Ein genauer Blick hin zur Krone lohnt!





Sturmschäden im März

Das Sturmtief "Eberhard" hat am 12. März auch in Hochstedt einige Schäden in Form von entwurzelten oder umgeknickten Bäumen hinterlassen.

Die Redaktion

Kommunikation und Ruhe

Hochstedt war seit dem 1. April 2013 Teil eines EU-Projektes, das in diesen Tagen seinen Abschluss findet. Weitestgehend unbemerkt von den Hochstedter Einwohnern wurden an markanten Punkten im Ort Messungen vorgenommen, die die Bewegungen innerhalb des Ortes aufzeichneten und dokumentierten. Ziel der

Studie war die Aufzeichnung abnehmender Kommunikation von Menschen in ländlicher Gegend bei weniger Bewegung innerhalb des dörflichen Umfelds. Schon seit den 1970er Jahren war Wissenschaftlern der Universität Bochum und parallel dazu kurioserweise der Kurklinik Bad Berka aufgefallen, dass zunehmende Ruhe - was heißen soll Bewegungsruhe in Dörfern Mitteleuropas - dazu führt, dass weniger Kommunikation zwischen den Menschen innerhalb der Kommune stattfindet. Die deshalb vor sechs Jahren gestartete Bewegungsmessung innerhalb der Orte erbrachte nach drei Jahren in einer Zwischenbilanz erste Erkenntnisse. Die Studie zeigte, dass es in Ortschaften mit regem

innerörtlichem Fußgängerstrom zu erheblich höherem Kommunikationsverhalten innerhalb der Bevölkerung führte. Was heißen soll: Je mehr Menschen unterwegs sind, umso mehr Kommunikation findet statt. Die Europäische Kommission hatte in einer Art Lotterie 257 Ortschaften in Zentral-Europa ausgewählt, die seitdem - immer im Einklang mit den Datenschutzgesetzen - gescannt, also zu Studienzwecken überwacht wurden. Zuletzt erfolgte dies im März mit den als Verkehrszählungsantennen getarnten Vorrichtungen am Lindenborn. In Hochstedt wurde innerhalb der vergangenen Jahre festgestellt, dass Bewegung innerorts vorrangig an der Hauptstraße des Ortes stattfindet. Dies ist nicht weiter verwunderlich, ist die Sömmerdaer Straße doch die "Hauptschlagader" des "Körpers" Hochstedt. Knotenpunkte sind hier von Norden nach Süden:
Bäcker
Bushaltestelle
Bürgerhaus
Friedhof
Abseits der Sömmerdaer Straße findet Bewegung ebenfalls statt, jedoch in weniger gehäuftem Um-

fang. Entsprechend geringer ist auch die Kommunikation an den von der Sömmerdaer Straße entfernter liegenden Punkten. Letztlich kommt man zum Ergebnis, dass, wer kommunizieren will, sich an einem der Punkte entlang der "Hauptschlagader" durch dem Ort bewegen möge.

Das Ergebnis der Studie, in welchem die 257 Orte miteinander verglichen werden, wird am 1. April veröffentlicht und im nächsten Ausrufer ein Thema sein. Wer das Ergebnis schon vorher erfahren will, kann sich am 1. April ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus einfinden, wo eine Schaltung nach Brüssel via Bildwerfer verfolgt werden kann.

Die Redaktion

Zweite Anbindung offen

In den frühen Morgenstunden des 25. März waren die Mitarbeiter der Straßenmeisterei an der zweiten GVZ Zu- und Ausfahrt damit beschäftigt die Beton-Verkehrsleiteinrichtungen abzutransportieren und die Kreuzung nun - zumindest für den PKW-Verkehr – in alle Richtungen zu öffnen.



Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Hochstedterinnen und liebe Hochstedter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

„Wer PAUSEN macht, hat mehr vom Leben.“

Unbekannt

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch schon einmal vorab ein gesegnetes Osterfest, welches neben bunten Ostereiern hoffentlich auch ein paar ruhige und entspannte Tage für Sie und Euch bringen wird.

Vermutlich werde ich einige von Euch und Ihnen am Ostermontag am Bürgerhaus sehen, wenn pünktlich 10.00 Uhr die

Glocke das Ostereier-Finden einläuten wird.

Während die Kleinen sich dann an den Ostereiern erfreuen können, wird es für die Großen auch in diesem Jahr wieder Kaffee und Tee, gegebenenfalls auch kühle Getränke geben.

Ein herzliches Dankeschön an die Frauen vom Frauentreff und dem männlichen Helfer :), für die schön gestaltete Osterkrone. Es ist wirklich wunderbar, dass Ihr das jedes Jahr macht!

Ein Dankeschön auch an den Heimatverein für die liebevolle Gestaltung rund ums Museum.

Und noch ein drittes Dankeschön für die Bepflanzung der Blumenkästen an der Wartehalle.

Arbeitseinsatz

Unser diesjähriger Frühlingssputz wird nun, gemeinsam mit Mitarbeitern von Zalando am Samstag, den 6. April 2019 stattfinden. Wir treffen uns 9.00 Uhr am Sportplatz, besprechen die notwendigen Arbeiten und dann geht's los.

Um folgende Dinge werden wir uns kümmern:

- Müll einsammeln entlang der Wege (Richtung Bahnhof, im Bach, Heinrich-Queva-Straße, Radweg und kleines Umspannwerk, evtl. entlang der Wege in Richtung Osten)
- Treppe zum Sportplatz freimachen
- abgeschnittenes Gestrüpp und Baureste an der Kirche entfernen
- abgeschnittenes Gestrüpp neben dem Radweg entfernen
- eventuell den Sand aus dem historischen Waschplatz herausholen
- Bänke im Ort schrubben

Ich habe einen Container bestellt und werde Müllsäcke organisieren.

Handschuhe, Astscheren, Fugenkratzer, Schaufeln

und Spaten, Eimer und Bürsten, Handwagen zum Transport des Mülls und vielleicht auch ein PKW-Anhänger (mit PKW oder Traktor:) werden noch benötigt.

Ich hoffe, dass bis dahin das Gras noch nicht so tüchtig gewachsen ist, dass wir den Müll nicht mehr finden ...

Im Anschluss gibt's noch einen Imbiss.

Ich würde mich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Neulich war ich mit Kollegen vom Garten- und Friedhofsamt wegen der zwei neuen Bänke unterwegs.

Eine Bank wird mitten ins Dorf auf die Grünfläche neben der Heringsgasse kommen. Die andere Bank wird entlang des neuen Radweges aufgestellt werden. So wird es immer mehr Möglichkeiten geben, nicht nur unterwegs zu sein, sondern dabei auch mal kleine Pausen einzulegen.

Entlang des Radweges sollen im Herbst auch neue Bäume oder Büsche gesetzt werden.

Leider gehen die dort bereits stehenden Ebereschen ein, so dass eine andere Baumart gefunden werden

muss, die die nicht gerade optimalen Bedingungen (pralle Sonne, direkt am Feld) aushält.

Etwas glücklicher dürften sich in diesem Jahr die Kröten und Molche fühlen: die gestellten Krötenzäune tragen tatsächlich dazu bei, dass die (meisten) Kröten und Molche aufgehalten werden und entweder in einem der Eimer landen oder im Gras jenseits der Straße gefunden werden können. Jeden Morgen und jeden Abend geht jemand entlang, sammelt alle Tierchen ein und trägt sie über die Straße zum Regenrückhaltebecken. Die Aktion ist gut organisiert, wer Interesse hatte, konnte sich beim Umweltamt melden und Frau Hampel vom Umweltamt erstellt wöchentlich einen Plan, wann geht. Die gefundenen Tiere werden gezählt, so dass man eine Übersicht erhält, um wie viele Tiere es sich in diesem Bereich handelt.

Probephase: Öffnung der 2. Ausfahrt aus und in Richtung Hochstedt

Die erste Verkehrszählung ist erfolgt, nun wird demnächst die Probephase beginnen. Hierzu ein Zitat

aus einer Mitteilung des Verkehrsamtes:

„In der Woche vom 25.02. bis 01.03.2019 hat die Vorherzählung an der 2. Ausfahrt GVZ sowie in Hochstedt stattgefunden. Das Tiefbau- und Verkehrsamt hat nunmehr alle Vorbereitungen zur Öffnung der 2. Ausfahrt des GVZ gemäß dem Beschluss des Erfurter Stadtrates vom 19.12.2018 abgeschlossen. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen werden nach derzeitigem Kenntnisstand in Abhängigkeit von der Witterungslage in der 13. KW realisiert.

Die Ausfahrt nach links wird dabei mittels verkehrsregelnder Beschilderung nur für Pkw und Linienbusse gestattet, der Lkw-Verkehr wird zwangsweise nach rechts in Richtung B7 gewiesen.“ Ich hoffe, dass vor allem der zuletzt genannte Aspekt dann auch kontrolliert und widerrechtliches Abbiegen von LKWs geahndet wird. Außerdem bin ich sehr neugierig, auf die Auswertung der Verkehrszählungen.

Am 28. Februar fand in Hochstedt ein Thermo-Spaziergang mit anschließendem Vortrag statt.

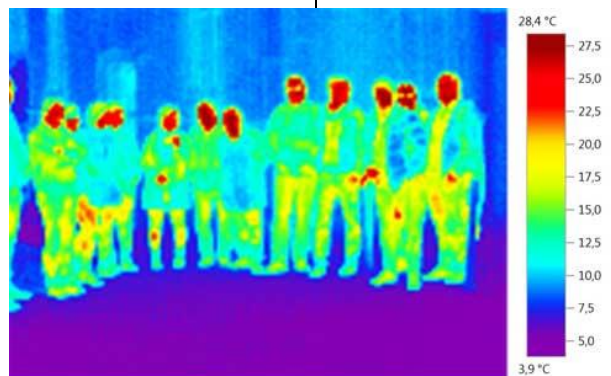
Ausgerechnet in den Tagen rund um den 28. Februar war es so schön warm, sodass die Bedingungen nachmittags 17.00 Uhr nicht optimal waren. Aber die Kollegen vom Umweltamt und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt waren bereits am frühen Morgen unterwegs und haben die Häuser derjenigen, die sich angemeldet hatten, thermofotografiert. Am Nachmittag fanden sich dann die angemeldeten und auch ein paar nicht angemeldete Hausbesitzer ein. Zunächst wurde im Bürgerhaus erklärt, was eigentlich die Aufgaben der Thermografie sind und dann bewegte sich ein Tross von fast 20 Personen durchs Dorf. 12 Häuser wurden begutachtet.

Im Anschluss daran wurden die Fotos (vom frühen Morgen) im Bürgerhaus

präsentiert und es gab einige Hinweise zu den Stellen, über die das fotografierte Haus Wärme verliert. Insgesamt ließ sich sagen, dass die die meisten Häuser recht gut isoliert sind. Die Wärmebrücken bei einzelnen Häusern konnten gut identifiziert werden. Zum Schluss gab es noch einen Vortrag über Möglichkeiten zur Energieberatung durch die Verbraucherzentrale. Eine Energieberatung durch die Verbraucherzentrale ist hier bei uns in Thüringen kostenfrei für die Hausbesitzer.

Eine PDF-Datei mit Informationen zu Fördermitteln kann ich Ihnen gern per Mail zusenden, wenn Sie mir an folgende Adresse schreiben: silke.palmowski@gmx.de

Da ursprünglich das MDR-Fernsehen den Thermo-Spaziergang in



Hochstedt filmen wollte, zum Zeitpunkt der Anfrage sich aber nur 3 Hausbesitzer angemeldet hatten, wollte der MDR nun in Bübleben filmen. Dort wiederum hatten sich aber nur Eigentümer von Neubauten gemeldet. So kam es, dass ein paar Tage nach dem eigentlichen Thermo-Spaziergang noch ein kleiner Rundgang in Hochstedt stattfand, bei dem gefilmt wurde. Den Film können Sie vielleicht im nächsten Jahresrückblick sehen.

Die Wahl der Ortsteilratsmitglieder und des Ortsbürgermeisters wird am 26. Mai 2019 neben der Kommunal- und der Europa-Wahl stattfinden. Unterlagen für die Bewerbung zum Ortsteilrat und zum Ortsbürgermeister finden Sie unter <https://www.erfurt.de/ef/de/rathaus/wahlen/kommunal/aktuell> oder zur Sprechstunde.

In der nächsten Ortsteilratssitzung am 29. April 2019 wird ein vielversprechendes Projekt, welches in der Nähe von Hochstedt realisiert werden wird, vorgestellt. Es passt treffend zum Eingangszitat:

„Wer PAUSEN macht, hat mehr vom Leben.“
Ich würde mich über ein reges Interesse sehr freuen.

*Mit freundlichen Grüßen
Silke Palmowski*

Sportnachrichten

Spielplan des SV Blau-Weiss 90 Hochstedt e. V. im April:

Mittwoch, 3. April 2019,
17:00 Uhr
F-Junioren: Bübleben I vs. Hochstedt II
18:00 Uhr
D-Junioren: Hochstedt II vs. Tennstedt

Donnerstag, 4. April 2019,
17:30 Uhr
F-Junioren: Empor Erfurt II vs. Hochstedt I

Freitag, 5. April 2019,
17:30 Uhr
F-Junioren: Hochstedt II vs. Sömmerda I

Samstag, 6. April 2019,
09:00 Uhr
E-Junioren: SpG Vies./Hochst. II vs. Empor Buttstädt II
12:30 Uhr
F-Junioren: Hochstedt I vs. Erfurt Nord II

Sonntag, 7. April 2019,
09:00 Uhr
D-Junioren: Hochstedt II vs. Stotternheim
11:00 Uhr
Hochstedt II vs. Riethnordhausen II
15:00 Uhr
Hochstedt I vs. Borntal Erfurt I

Sonntag, 14. April 2019,
15:00 Uhr
Gebese II vs. Hochstedt II
15:00 Uhr
Großrudestedt I vs. Hochstedt I

Sonntag, 28. April 2019,
11:30 Uhr
D-Junioren: Hochstedt II vs. Empor Walschleben
14:00 Uhr
F-Junioren: Hochstedt I vs. Union Erfurt
15:00 Uhr
Union Erfurt I vs. Hochstedt I

Weitere Informationen in den Schaukästen oder unter www.svbw90hochstedt.de

Nachrichten vom Heimatverein

Maibaumsetzen
Ja, kaum hat man noch Schneeflocken und den Lichterbaum von Weih-

nachten vor der Nase, ist es auch schon wieder an der Zeit den Maibaum aufzurichten. Wie immer laden wir zum fröhlichen Aufrichten des Maibaums am 30. April zum Bürgerhaus ein.

Nicht nur der Maibaum wird ab 19.00 Uhr aufgerichtet, es wird auch in diesem Jahr wieder gesungen und gelacht. Selbstverständlich sollte der Duft von der ersten Freiluftbratwurst im Ort auch alle vom Sofa zum Veranstaltungsort locken.

Für unsere Fahrt am 25. Mai nach Bayreuth mit Besichtigung der Stadt, des markgräflichen Opernhauses, sowie der Katakomben mit Bierverkostung gibt es noch Restplätze im Bus. Ebenso gibt es noch einige freie Plätze im Bus zur Herbstfahrt am 12. Oktober, mit dem Besuch des Panometers, der dreistündigen Schiffsfahrt mit Mittagessen (Erbsensuppe und Bockworscht) und dem Individual-Bummel durch Leipzig.

Eng wird es langsam im Bus zur Weihnachtsfahrt am 7. Dezember ins Erzgebirge, mit Fahrt in der Fichtelbergbahn, dem Besuch des Räuchermannmuseums und auf dem

Schwarzenberger Weihnachtsmarkt.

Letzte Anmeldungen nimmt Jens Schüßler entgegen.

Der Heimatverein

Wünschen Se noch was?.

Wiev Hofmabnns Järge begraben worde, war eche ooch neugierig, was dr Pfarre sa' wärde denn Järge warre wunnersellen in de Kärche gekommen un s warre ooch su manches nech ganz in Lote, - wie das bei su ä alten Jonggesellen ös! Da stellt ch mich mät höngne an' Zaun naben Korb-Hannen, dar kee Begräbnis versäumt, un horchte zu. De Leichenräde warre korzg wie ä Dezembertag; dr Pfarre schändierte nech, denn das gehiert s'ch ju am Enge ooch off n Gottsacker nech, aber war Bescheed woßte, kunne s'ch sei Teel denke. DFe lachnigen Erben warfen ähre drei Hamveln*) Äre off n Sarg, hernachen gingken se heem un jeder dachte ongerwagens: no, war wärd ,n wull dan Plan hönger n Dorfe kreie? Wenn ech n nech kreie, facht'ch s ganze Testemente ahn, denn röchtg warreJärge de letzte Zeit nech merre!

Mir standen noch an Zaunen un guckten, wie dr Tutengraber zuschuffelte. E hatte aber kaum ahngefangt, da hul ä stölle, horchte, - e mußte was aus n Grabe raus gehiert ha', - hernachen böckt' e sech nonger un ruffte: „Herr Hofmann, wünschen Se noch was?“

*) Hanvel = Handvoll; wird als ein Wort gebraucht.

Aus: Schnurren, der „Schnärzchen“ zweiter Teil. Heitere Geschichten in Thüringer Mundart von August Rabe (Pfarrer August Ludwig in Jena).

Zu diesen Schnärzchen: In Zeiten der sogenannten Globalisierung und der allgemeinen „Verman-schung“ der Sprachen - insbesondere bei uns Deutsch-Englisch - sollte es eigentlich ein Muss sein, unsere „alte“ Sprache, wenn schon nicht zu beherrschen, so doch wenigstens zu verstehen. Die Mundart der Region ist ein Stück unserer Kultur, die wahrscheinlich verloren geht. Deshalb lohnt es sich, manche Texte auch zweimal zu lesen.

Selbstverständliches

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

Ausflugstipps

Drei Tage lang bietet unser Spezialmarkt nahezu alles an, was das Herz von Klein- und Hobbygärtner, Blumen- und Gartenfreunde höherschlagen lässt.



05. bis 07.04.2019 Halle 1 und Freigelände. Der Saisonstart für Gartenfreunde: „du und dein garten“ ist der symbolische Auftakt zur Frühjahrsbestellung und lockt vom 5. bis 7. April mit Pflanzen und Blumen aller Art, mit neuen Ideen für Garten, Terrasse und Balkon, mit Gartentechnik und -zubehör und nicht zuletzt mit exzellenter Beratung vom Fachmann.

Das du und dein garten-Thema 2019 lautet "Pflanzen für extreme Standortbedingungen – Trockenkünstler im Garten". Veränderungen im Wohnumfeld, aber auch veränderte Bedingungen des Klimas stellen uns vor neue Herausforderungen. In diesem Jahr wollen wir Gestaltungsideen für trockene Standorte vorstellen, geeignete Pflanzen empfehlen und Tipps für die Pflege geben. An den unter-

schiedlichsten Standorten, sei es im hauseigenen Garten, Kiesgarten, Steinmauern, auf dem Balkon oder der Terrasse sind Trocken-gärten nicht nur dekorativ und außergewöhnlich, sondern auch pflegeleicht. Sie vermitteln mediterranen und steppen- oder gar prärieartigen Charakter.

*Quelle: egapark-erfurt.de
Bild: egapark-erfurt.de*

Hereinspaziert zum „Erfurter Altstadtfrühling“ heißt es wieder vom 06. April bis zum 22. April 2019 auf dem Erfurter Domplatz. Altstadtfrühling, mit Karussell, Fahrgeschäften und Schaustellergeschäften vor der Kulisse von Dom und St. Severi.

Tierischer Osterspäß im Zoopark!
Ostern gibt es im Thüringer Zoopark Erfurt ein ganz besonderes Tier zu bewundern: Der Osterhase

kommt zu Besuch! Am 21. und 22. April verteilt er ab 10:00 Uhr bunte Eier und süße Überraschungen an die kleinen und großen Besucher.

Osterhase, Ostereier und ganz viel Programm

Zum traditionellen Oster-sonntagsfest am 21. April 2019 ist der Osterhase zu Besuch im egapark. Um 11 Uhr landet er mit dem Hubschrauber auf der Wiese oberhalb des Festplatzes. Mit seinen Freunden im Gepäck bringt er zahlreiche Überraschungen für Groß und Klein mit.

Unsere goldenen Ostereier warten auch in diesem Jahr auf viele clevere Spürnasen. 50 Stück sind wieder im ganzen Gelände versteckt. Wer eines findet kann es gegen tolle Preise eintauschen.

Bereits um 9.00 Uhr beginnen wir mit Spiel und Spaß auf der großen Wiese. Hier können sich die Kinder auf Aktionsgeräten und Hüpfburgen so richtig austoben. In der Osterhasenwerkstatt, der Mitmach- und Bastelstationen auf der Großen Wiese, geht es kreativ zu. Hier wird gemalt, geschnitten

und geklebt was das Zeug hält. Auch ein buntes Ostershowsprogramm wartet auf die kleinen und großen Besucher, wo unter anderem JoNaLu, bekannt von ZDF tivi, auf der Bühne zu Gast sein wird.

Nach dem langen Winter startet die Heiligen Mühle am Ostersonntag mit dem traditionellen Ostermühlenfest in die neue Saison. Stündlich gibt es Führungen durch die Perlgrauenmühle mit ihrer einmaligen Technik aus dem 19. Jahrhundert. Ebenso laden die Ausstellungsbereiche zu einem Besuch ein. An verschiedenen Marktständen werden diverse Waren feilgeboten. Kinder können sich auf einige Überraschungen und eine Bastelecke freuen. Live-Musik und eine gute Bewirtung sorgen für Unterhaltung und gute Laune.

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten: 08. April 2019, 16-17 Uhr

Die nächste Ortsteilratssitzung findet am 29. April ab 17.30 Uhr statt. Mögliche Änderungen können Sie dem Informationskasten am Bürgerhaus oder

dem Bürgerinformationssystem entnehmen!

Termine/Feiertage

- 01. April:** 17.15 - 18.00 Uhr Fahrbibliothek am Lindenberg
- 09. April:** 17.0. Frauentreff im Bürgerhaus ab 15.00 Uhr
- 15. April:** 17.15 - 18.00 Uhr Fahrbibliothek am Lindenberg
- 19. April:** Karfreitag
- 21. April:** Ostersonntag
- 22. April:** Ostermontag
- 29. April:** 17.15 - 18.00 Uhr Fahrbibliothek am Lindenberg
- 30. April:** Maibaumsetzen mit Bratwurst ab 19.00 Uhr am Bürgerhaus

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!



Abfallkalender

01.04.: Biotonne
02.04.: Gelbe Tonne
08.04.: Biotonne
10.04.: Hausmüll
15.04.: Biotonne
16.04.: Gelbe Tonne
17.04.: Papiertonne
23.04.: Biotonne
25.04.: Hausmüll
29.04.: Biotonne
30.04.: Gelbe Tonne

Alle Angaben ohne Gewähr!

Übrigens: Abfallkalender der Stadtwerke Erfurt gibt es in gedruckter Form nur noch hier im Ausrufer oder auf Anfrage. Die Termine können im Internet unter: www.stadtwerke-erfurt.de oder per App abgerufen werden.


Beiträge für die nächste Ausgabe werden bis zum 24. April entgegengenommen! Gerne auch per Mail an: ausrufer@hockschter.de

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantw.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bür-

gerhaus 5, 99098 Erfurt-Hochstedt;
e-Mail: ausrufer@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern ein frohes Osterfest und den Kindern schöne Osterferien!



**Wir schmücken einen
Ostereierstrauß**
Ostergedicht

In unsrer Ostereierwerkstatt
geht es fröhlich zu.
Wir malen Ostereier an
und singen laut dazu.
Jedes Ei hat ein Geheimnis:
Einen Wunsch, ganz tief und fest,
hält für jeden es verborgen
bis zum Osterfest.
Kunterbunt ist er geworden,
unser Ostereierstrauß!
Er strahlt uns an mit seinen Farben.
Bunt sind unsre Wünsche auch.
Einen Wunsch wolln wir gleich sagen:
„Frohe Ostern!“ wünschen wir
allen Leuten hier und heute.
„Frohe Ostern!“ so auch dir.

© Elke Bräunling

